



Infobrief Nr. 5

Nachhaltige Erneuerung Greifswalder Straße

Aktuelles aus dem Mühlenkiez

Grußwort

Liebe Bewohner*innen des Mühlenkiezes,

Sie halten den Infobrief Nr. 5 in Ihren Händen, der zu Projekten im Gebiet Greifswalder Straße informiert, die mit Mitteln des Städtebauförderprogramms Nachhaltige Erneuerung möglich wurden und werden. Mit der Ausgabe Juli 2022 informiert Sie der Bezirk Pankow über den aktuellen Stand der Fördermaßnahmen. Ich freue mich, dass ich seit November 2021 als Pankower Stadträtin für Stadtentwicklung und Bürgerdienste für dieses Förderprogramm zuständig bin und konnte mir bereits einen guten Eindruck über die bisherigen Erfolge verschaffen.

Blättern Sie in dieser kleinen Broschüre. Informieren Sie sich über die Eröffnung des Mehrgenerationenplatzes „Drei Grazien“ und den Baufortschritt bei der Kita Bewegungsreich. Und lassen Sie sich von Fotos anderer bereits fertiggestellter Projekte animieren, mal wieder einen schönen Spaziergang durch den Mühlenkiez zu unternehmen. Vorgestellt wird auch ein Schülerworkshop zum Bau von Vogelnisthilfen. Erstmals wird in diesem Infobrief eine Initiative aus dem Gebiet (Platz sucht Identität) vorgestellt. Auch das herausfordernde Thema „Vandalismus“ findet im Rahmen dieses Infobriefes Platz.

Ich hoffe, dass Sie die folgenden Seiten anregen und Ihnen einen guten Überblick vermitteln, was im Mühlenkiez trotz andauernder Pandemie und ihren Folgen für den öffentlichen Raum geleistet wurde und für die Zukunft noch vorgesehen ist.

Herzliche Grüße und bleiben Sie weiter gesund



Rona Tietje
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung und Bürgerdienste

Interaktive 360°-Panoramen zu verschiedenen Maßnahmen im Kiez

Seit dem Tag der Städtebauförderung am 14. Mai 2022 werden Maßnahmen aus dem Kiez im Internet über interaktive 360°-Panoramen präsentiert. Die Erlebnisräume werden dabei auch über den Kiez hinaus erfahrbar gemacht. Die Panoramen sind auf Google-Maps unter folgenden Links zu erreichen:

- Einsteinpark – Erneuerter Spielplatz: <https://kurzelinks.de/913z>
- Treffpunkt der Generationen – Hanns-Eisler-Straße 6: <https://kurzelinks.de/prdp>
- Spielplatz mit Grünanlage Thomas-Mann-Straße: <https://kurzelinks.de/20sf>
- Mehrgenerationenplatz „Drei Grazien“: <https://kurzelinks.de/eysv>

Realisierte Projekte

Eröffnung des neugestalteten Mehrgenerationenplatzes „Drei Grazien“

Am östlichen Auftakt der Mittelpromenade durch den Mühlenkiez an der Hanns-Eisler-Straße 58-74 wurde der neue Mehrgenerationenplatz am Freitag, den 13. Mai 2022 feierlich der Öffentlichkeit übergeben. Manuela Anders-Granitzki, Bezirksstadträtin für Ordnung und Öffentlicher Raum, und Rona Tietje, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung und Bürgerdienste, begrüßten die zahlreichen Gäste. Der neue Platz und das Rahmenprogramm mit Torwandschießen, einer Bastel- und Kinderwerkstatt, die Präsentation der Initiative „Platz sucht Identität“ sowie Kaffee/Kakao und Kuchen zogen viele Bewohner*innen des Mühlenkieses an. Über bereits umgesetzte Vorhaben wie die rund 40 neuen Bänke, den Spielplatz an der Thomas-Mann-Straße und den Bolzplatz an der Hanns-Eisler-Straße informierte die Ausstellung zum Grün- und Freiflächenkonzept ebenso wie über zukünftig geplante Vorhaben. Die neuen Angebote auf dem Platz werden bereits rege genutzt. Der erneuerte Bolzplatz, die Tischtennisplatten sowie die Slackline zum Balancieren sind neue Angebote für Freizeit und Sport im Mühlenkiez genauso wie die Spieltische mit eingravierten Brettspielen. Neue Bänke und Podeste mit aufgeschichteten Steinquadern bieten Sitzplätze für Jung und Alt. Die Bronzeskulptur „Drei Grazien“ steht nun in einer Wiese, in der auch das Regenwasser versickern kann. Die Gesamtkosten für Bau und Planung betragen rund 1,26 Mio. € und wurden über das Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung finanziert.

Realisierte Projekte

Neugestaltung des Mehrgenerationenplatzes „Drei Grazien“



Impressionen vom Tag der Eröffnung



Blick auf die Fläche für Aktivsport; links: Calisthenics-Anlage mit Stangen in verschiedenen Höhen und Positionen



Das Kugellabyrinth erfordert Geschick und Kraft



Aktive Nutzung der Sportgeräte



Anspruchsvolle Slackline zum Balancieren



© Planergemeinschaft (alle Fotos S. 5)

Erneuerter Bolzplatz und Tischtennis nach aktuellen Standards

Link für weitere Informationen:

<https://nachhaltige-erneuerung.berlin/mehrgenerationenplatz-3-grazien>

Projekt in Durchführung

Kita Bewegungsreich - Sanierung und Erweiterung

Die Arbeiten an der Kita Bewegungsreich des Trägers Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH in der Hanns-Eisler-Str. 82-84 schreiten voran. Über die Sanierung und die Erweiterung durch einen Anbau wurde bereits in den letzten Infobriefen berichtet, hier nun ein kleiner Entwicklungsbericht.

Im Dezember 2021 wurde trotz der Herausforderungen durch die Pandemie und steigender Materialkosten die Sanierung der Innenräume des rechten Teils des Bestandsgebäudes abgeschlossen. Freudig haben die Kinder und die Erzieher*innen ihre sanierten Räume wieder in Besitz genommen. Dieser Gebäudeteil wurde besser wärme- und lärmgedämmt. Erneuert wurden unter anderem Fenster, Bodenbeläge und Elektroleitungen. Alle Räume wurden zudem in hellen Farben neugestaltet.

Im gleichen Monat wurde der Grundstein für den neuen Anbau gelegt. Wegen der Pandemie fand die Grundsteinlegung im überschaubaren Kreis aus Mitarbeiter*innen der Kita, beteiligten Planer*innen und Vertreter*innen aus Verwaltung und Politik statt. Jetzt im Sommer 2022 wird am Rohbau gearbeitet und im Sommer 2023 soll das gesamte Gebäude fertiggestellt werden, die Außenanlagen folgen im Anschluss.

Eine Besonderheit dieses Projektes ist der Umgang mit dem anfallenden Regenwasser. In die Kanalisation soll das Regenwasser nur noch in Ausnahmefällen gelangen, um die Folgen des Klimawandels besser bewältigen zu können. Als Beitrag für stadtklimatische und stadtoökologische Effekte soll das Regenwasser möglichst auf dem Grundstück versickern oder verdunsten. Darüber hinaus wird der Niederschlag zukünftig in einer Zisterne gesammelt und für die Bewässerung der Pflanzen genutzt. Auch Teile der Toiletten werden damit gespült. Diese nachhaltigen Maßnahmen helfen das Klima zu verbessern, die negativen Folgen von Starkregen für die Kanalisation zu vermindern und den Wert des Elements Wasser den Kindern spielerisch näherzubringen.



Perspektive des Kitagebäudes nach der Erweiterung



Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau



Erneuertes Foyer im sanierten rechten Gebäudeteil



Neues Spielzimmer in ehemaliger Loggia

Link für weitere Informationen:
<https://nachhaltige-erneuerung.berlin/kita-bewegungsreich>

Grün- und Freiflächenkonzept Mühlenkiez

MASSNAHMENÜBERSICHT

Neugestaltung westlicher Eingang Nordpromenade
langfristig


Sanierung und Aufwertung Ballspielplatz Hanns-Eisler-Straße
2019 fertiggestellt

Neugestaltung Grünfläche hinter dem Quartierspavillon
langfristig

Erneuerung Brunnenplatz
mittelfristig

Erneuerung Spielplatz Thomas-Mann-Straße
2021 fertiggestellt

Erneuerung Spielplatz
langfristig

Greifswalder Straße 

Erneuerung Einsteinpark
in Umsetzung, Fertigstellung 2022

45 neue Bänke für den gesamten Kiez
2020 fertiggestellt

Schulwegsicherung
in Umsetzung

Qualifizierung Wege und Spielangebote
langfristig



Das Grün- und Freiflächenkonzept finden Sie unter:
<https://nachhaltige-erneuerung.berlin/abschlussbericht-gruen-und-freiraumkonzept-muehlenkiez>

Zu den einzelnen Maßnahmen werden projektbezogene Beteiligungsverfahren durchgeführt.

Erneuerung Bolzplatz
ab 2023

Sanierung Nordpromenade
ab 2023

Neugestaltung Weg an der Friedhofsmauer
ab 2023

Neugestaltung östlicher Eingang
langfristig

Erneuerung Mühlenpromenade
in planerischer Vorbereitung

Neugestaltung Mehrgenerationenplatz „Drei Grazien“
2022 fertiggestellt

Erneuerung Bolzplatz und Wegeverbindung zum Einsteinpark
mittelfristig

Gürtelstraße
Michelangelostraße
Kniprodestraße

Impressum

Stadtentwicklungsamt Pankow von Berlin
Fachbereich Stadlerneuerung
Frau Rusteberg, Tel.: 030 90295 3461
E-Mail: heidi.rusteberg@ba-pankow.berlin.de

SCHÖNHERR Landschaftsarchitekten PartmBB
Diana Lehmann, Tel.: 030 23 59 180 60
E-Mail: gfg@schoenherr.la

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG,
Gebietsbeauftragte Nachhaltige Erneuerung Greifswalder Straße
Sebastian Holtkamp, Tel.: 030 885 914 33
E-Mail: ne-greifswalder-strasse@planergemeinschaft.de

Realisierte Projekte

Erneuerung Spielplatz Thomas-Mann-Straße



Spielplatzbereich für größere Kinder mit hohem Rutschenturm und Wackelsteg



© Planergemeinschaft (alle Fotos S. 10)

Neuer Aktionsraum mit Picknick- und Schachtaischen



Sandspielfläche mit Kleinkinderbereich zum Thema Bauernhof

Link für weitere Informationen:

<https://nachhaltige-erneuerung.berlin/spielplatz-thomas-mann-strasse>

Spielgerät Einsteinpark unter dem Motto „Universum, Raum und Zeit“



Großer Rutschenturm mit Tunnelrutsche, Kletter-Parkour, Röhren und Balanciermöglichkeiten



© Planergemeinschaft (alle Fotos S. 11)



Kleinkinderbereich mit Podest, Netzen und Balancierstangen sowie Häuschen mit breiter Rutsche

Link für weitere Informationen:
<https://nachhaltige-erneuerung.berlin/einsteinpark>

Vorstellung von Initiativen im Mühlenkiez

Bürgerinitiative Platz sucht Identität (Psl)



Wer sind wir?

Wir sind ein freier Zusammenschluss von Bürger*innen, Institutionen, Vereinen und Kulturschaffenden, die aus dem Mühlenkiez kommen oder mit den Themen der Initiative verbunden sind. Die Initiative hat sich im März 2020 zusammengefunden, nachdem in der Publikation „KIEZSTIMMEN: unterwegs im Mühlenkiez“ die Biographie des einstigen Bewohners des Viertels und Widerstandskämpfers Wilhelm Blank (1899-1945) vermittelt wurde. Die Initiative hat beim Bezirksamt Pankow beantragt, den kleinen Platz an der Storkower Str. 53/55 nach ihm und seiner Frau Emmi zu benennen.



KulturTag #1 am 25. Juni 2021



Performance „Emmi Blank“ der Künstlerin Kaaren Beckhof, KulturTag #4

Was tun wir im Mühlenkiez und warum?

Die Initiative Psl fördert Erinnerungskultur durch Archivrecherchen und Interviews, aber insbesondere durch das Veranstaltungsformat „KulturTage“. Diese finden im Kiez auf öffentlichen Plätzen statt. Geschichte mit Kunst sichtbar machen, Begegnungen fördern und mit Musik begleiten und das junge Publikum durch Kinderwerkstätten involvieren. Wir sind davon überzeugt, dass, nur wenn man den eigenen Ort kennt und versteht, auch die Pflege und Akzeptanz im Alltag wächst und die Lebensqualität steigt.

Wer fördert uns?

Im Jahr 2021 bot die Initiative acht „KulturTage“ an, die durch den Projektfonds Urbane Praxis durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa gefördert wurden. Für die nächsten drei Jahre wurde bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ein Förderantrag für das Programm „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften“ (FEIN) gestellt.

Die vielen Mitstreiter*innen in der Bürgerinitiative sind aber die echten Förderer, denn ohne ihr Engagement und ehrenamtliche Arbeit wäre die Initiative nicht möglich.

Geplante Termine in 2022

- Sa. 10.09.22 im Rahmen des Mühlenkiezfestes und des Berliner Tages des offenen Denkmals
- Fr. 07.10.22 noch in Abstimmung, z.B. Thema: Witze aus der Republik
- Fr. 11.11.22 noch in Abstimmung, ggf. Lichterfest, Laternenumzug, Feuer- und Feiertellen in den Laubenkolonien
- Sa. 10.12.22 noch in Abstimmung

Wer wirkt in der Bürgerinitiative bisher mit?

Heinrich-Böll-Bibliothek, Museum Pankow, Ramba Zamba Theater, KulturMarktHalle e.V., Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V., Davib e.V., Netzwerkstelle Moskito, Mobiles Stadtteilzentrum Prenzlauer Berg, Projekt HalloMühlenkiez!, VVN-BdA Berlin Prenzlauer Berg e.V., Erzähl Café Berlin e.V., Kunst- und Kulturschaffende und viele Privatpersonen

Anprechpartner und Kontaktmöglichkeiten

Stammtisch an unterschiedlichen Orten im Kiez:

jeden 1. Dienstag im Monat von 17-18:30 Uhr

Infos und Anmeldung: Valentina Sartori unter Tel. 0176/64013927

E-Mail: psi@kulturmarkthalle-berlin.de

Beteiligungsprojekt

Workshop-Vogelnisthilfen

Wir, die Schüler*innen der Paul-Lincke-Grundschule, freuen uns über die vielen Vögel in unserem grünen Mühlenkiez. Damit sich viele Vogelfamilien hier weiter wohlfühlen, haben wir Vogelnisthäuser gebaut.

Eigentlich kommen die Vögel in der Natur natürlich ohne Häuser aus. Aber hier in der Stadt, zwischen den hohen Häusern, freuen sich die Vögel über ein sicheres Haus. Dort können sie ihre Nester bauen und die Brut pflegen. So sind sie vor Wind und Regen und anderen Tieren geschützt. Im Sommer fliegen dann die Jungen aus den Nisthilfen ins Leben.

Gebaut haben wir die Vogelhäuschen während eines Workshops in den Herbstferien, am 18., 21. und 22.10.2021. Zusammen haben wir die Vogelnisthäuser gesägt, geschraubt und angestrichen. Es war schön zu erfahren, was wir alles können.

Organisiert wurde der Workshop von unseren Horterzieher*innen und Mitarbeiter*innen der Planergemeinschaft eG (Gebietsbeauftragte Nachhaltige Erneuerung).

Die Bauanleitungen stammen vom NABU - Naturschutzbund Deutschland e.V. Die kennen sich sehr gut mit der Vogelwelt aus. Hier könnt Ihr Euch die Bauanleitungen anschauen: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten/index.html#1>

Der Workshop wurde organisiert und finanziert über das Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung im Gebiet Greifswalder Straße. Der Vorschlag zum Bau von Nisthilfen wurde von einer Schülerin im Rahmen einer Bürgerbeteiligung im Juni 2020 geäußert. Die Nistkästen wurden an Bäumen auf dem Mehrgenerationenplatz „Drei Grazien“ angebracht und werden zukünftig auch im Einsteinpark aufgehängt.



Selbstgebaute Vogelnistkästen für den Mühlenkiez

Sonderthema:

Herausforderung Vandalismus - Gewalt gegen Sachen

In ganz Berlin, und leider auch im Mühlenkiez, wird gelegentlich öffentliches Eigentum vorsätzlich beschädigt oder zerstört. Wände, Bänke und Mülleimer werden beschmiert, Holzplanken von Bänken abgerissen, Spielgeräte durch Farbe oder Feuer beschädigt oder unbrauchbar gemacht.

Mutwillige Sachbeschädigungen zu Lasten aller verursachen hohe Kosten und beschäftigen viel Personal. Die in Mitleidenschaft gezogenen Stadtmöbel oder Spielgeräte sind nicht mehr nutzbar, müssen gesperrt oder komplett ersetzt werden, ein Problem für Alt wie Jung. So war der frisch sanierte Bolzplatz Hanns-Eisler-Straße 6 lange Zeit gesperrt, da der Kunststoffbelag mutwillig an mehreren Stellen zerstört wurde. Jetzt endlich konnten die Löcher durch eine Spezialfirma im Auftrag des Straßen- und Grünflächenamtes repariert (vgl. Bild unten rechts) werden und der Bolzplatz kann wieder genutzt werden.

Zerstörung schadet auch dem Sicherheitsgefühl aller. Und dort, wo der/die eine zerstört, fühlt sich der/die nächste berechtigt, seinen Müll hinzuwerfen. Eine Negativspirale für den öffentlichen Raum. Mit viel zeitlichem, planerischen Vorlauf und hohem finanziellen Aufwand wurde gerade in den letzten Jahren damit begonnen, Grünflächen und Spielplätze im Mühlenkiez neu zu gestalten, viele Parkbänke wurden neu aufgestellt.

Sprechen Sie mit Ihren Kindern und Nachbarn, damit wir gemeinsam auf einen respektvollen Umgang mit privatem und öffentlichem Eigentum achten und sich alle im Kiez wohlfühlen. Vandalismus ist nie eine Ordnungswidrigkeit, sondern immer eine Straftat, die im Strafgesetzbuch unter Sachbeschädigung geregelt wird. Seien Sie Vorbild gegen diese sinnlose Zerstörungswut und Zerstörungslust!
Für einen lebenswerten Mühlenkiez für alle!



© Planergemeinschaft (alle Fotos S. 15)



Vandalismusschäden im Mühlenkiez

Reparierter Vandalismusschaden Hanns-Eisler-Straße 6

Impressum/Kontakt

Stadtentwicklungsamt Pankow von Berlin

Fachbereich Stadterneuerung

Frau Rusteberg, Tel.: 030 90295 3461

E-Mail: heidi.rusteberg@ba-pankow.berlin.de

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Referat MQ A - Integrierte Quartiersentwicklung

Cornelia Forchmann, MQ A 45, Tel.: 030 90139 4865

E-Mail: cornelia.forchmann@senstadt.berlin.de

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG,

Gebietsbeauftragte Nachhaltige Erneuerung Greifswalder Straße

Sebastian Holtkamp, Tel.: 030 885 914 33

E-Mail: ne-greifswalder-strasse@planergemeinschaft.de

Berlin, Juli 2022

Fotos Titelseite: © Planergemeinschaft

Links oben: Stadträtinnen Rona Tietje, Manuela Anders-Granitzki bei Eröffnung des Mehrgenerationenplatzes „Drei Grazien“

Rechts oben: Spielanlage im Einsteinpark

Links unten: Treffpunkt/Podeste im Mehrgenerationenplatz „Drei Grazien“

Rechts unten: Grundsteinlegung des Erweiterungsbaus Kita Bewegungsreich mit Dr. Sandra Obermeyer, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen; Rona Tietje, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung und Bürgerdienste; Stefan Hoffschröder, Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

